

MITTEILUNGSBLATT | NR. 3

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2014 | 15
Ausgegeben am 10.10.2014**

1 | Ausschreibung der Bundes-Personalvertretungswahlen 2014 und der Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten 2014

2 | Neues Residency Programm an der Akademie der bildenden Künste Wien / Call für Nominierungen (Deadline 1.Dezember 2014)

1 I Ausschreibung der Bundes-Personalvertretungswahlen 2014 und der Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten 2014

Die o.a. Wahlkundmachung ist als gesondertes pdf. Dokument einsehbar.

2 I Neues Residency Programm an der Akademie der bildenden Künste Wien Call für Nominierungen (DEADLINE 1. DEZEMBER 2014)

Mit einem Teil der Gelder, die über die Verkäufe der Akademie-Auktion lukriert werden konnten, ruft die Akademie der bildenden Künste Wien ein Artist-in-Residency Programm ins Leben. Mit dem neuen Artist-in-Residency Programm ermöglicht die Akademie der bildenden Künste Wien Künstler_innen aus so genannten „Drittstaaten“, i.e. aus nicht-EU Ländern, die Möglichkeit eine dreimonatige Residency wahrzunehmen. Insbesondere Künstler_innen aus Ländern, die der Schwerpunktsetzung der Internationalisierungsstrategie der Akademie entsprechen, sind angedacht. Die Residency wird in Kooperation mit Magdas Hotel, dem social business Hotel der Caritas Services GmbH, umgesetzt.

Die Ausschreibung erfolgt akademieintern, Fachbereichsleiter_innen des IBK können bis zum 1. Dezember 2014 Künstler_innen nominieren. Über die Auswahl entscheidet das Rektorat gemeinsam mit Institutsvorständin und stv. Institutsvorstand IBK.

Was beinhaltet die Residency?

- Stipendium von insgesamt 5.000 Euro
- Wohnmöglichkeit in einem Apartment in Magdas Hotel, in unmittelbarer Nähe zum Akademie-Standort Kurzbaugasse im Prater für drei aufeinander folgende Monate im Winter- oder Sommersemester
- Erstattung der Reisekosten (Zug oder Flug)
- Arbeitsplatz an der Akademie (nach Möglichkeit)
- Unfall- und Krankenversicherung für die Zeit der Residency

Was wird von den Künstler_innen erwartet?

Von der Künstlerin/vom Künstler in residency wird eine aktive Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie sowie die Abhaltung eines eintägigen möglichst fachbereichsübergreifenden Workshops für Studierende sowie die Durchführung eines Artist Talks an der Akademie (Vorstellung der eigenen Arbeit) erwartet.

Die Vergabekriterien sind folgende:

- inhaltliche Schwerpunkte des Künstlers/der Künstlerin sollten mit mindestens einem Fachbereich des Instituts für bildende Kunst, idealiter mit mehreren Fachbereichen, mögliche Synergien aufweisen
- der_die vorgeschlagene Künstler_in soll in beruflichen und/oder persönlichen Kontakt mit einem_er Fachbereichsleiter_in stehen

Wer kann nominieren? Wie erfolgt die Nominierung?

Nominierungsberechtigt sind alle Fachbereichsleiter_innen des Instituts für bildende Kunst. Es kann auch eine Nominierung von mehreren FB-Leiter_innen unterstützt werden. Zur Nominierung muss das vollständig ausgefüllte Formulars (unterzeichnet von einem_r Fachbereichsleiter_in des Instituts für bildende Kunst) bis **1. Dezember 2014** an Christine Rogi (c.rogi@akbild.ac.at) im Vizerektorat Kunst | Forschung abgegeben werden. Nur Nominierungen per Formular, die folgende Informationen vollständig enthalten, können berücksichtigt werden:

- inhaltliche Begründung für den Vorschlag
- CV des Künstlers/der Künstlerin
- Portfolio der Künstlerin/des Künstlers
- formlose Absichtserklärung des Künstlers/der Künstlerin (Deutsch oder Englisch) zur Annahme der Residency im Falle einer Zuerkennung

- Bestätigung des Fachbereichs, dass Raum für Arbeitsplatz/Studio vorhanden ist bzw. Raum mitbenutzt werden kann (oder dass der_die Künstler_in keinen Raum an der Akademie zum Arbeiten benötigt)
- falls möglich: Bezug zur Internationalisierungsstrategie der Akademie

Die Organisation der Residency erfolgt über das VR Kunst | Forschung (Christine Rogi), der_die Residency-Künstler_in muss vom Fachbereich, der vorgeschlagen hat, eingebunden und mitbetreut werden, insbesondere was die Arbeitsmöglichkeit betrifft.

Eine finanzielle Unterstützung des Fachbereichs in Form von Abgeltung von Aufwendungen bis zu max. 1000 Euro pro Residency ist möglich.

Die Organisation vom Artist Talk wird vom Fachbereich gemeinsam mit dem Vizerektorat Kunst | Forschung durchgeführt, Organisation von Workshop für Studierende hat über den Fachbereich zu erfolgen.

Das Formular zur Empfehlung einer_eines Künstler_in ist als gesondertes pdf. Dokument abrufbar.

Mag. Eva Blimlinger
Rektorin